

# Viel Arbeit mit Auswertungsbogen

## Theorie und Praxis bei Projekt verbunden

pm **FÜRSTENAU/BERSENBRÜCK.** „Rebecca Kreiling (Bersenbrück) hat an einem 15-tägigen internationalen Seminar des Kreissportbundes Osnabrück-Land zur Jugendleiterin mit Erfolg teilgenommen“, ist schwarz auf weiß der Teilnahmebescheinigung zu entnehmen. Diese hält die Schülerin nach dem Nachbereitungsseminar „Auf keinem Auge blind – Menschenrechte gleich Kinderrechte weltweit“ des Winterprojektes des Vereins für Natursport und Kunst Hase-Ems voller Stolz in den Händen.

Knapp 40 Jugendliche und Erwachsene erhielten im DLRG-Heim in Bersenbrück ähnliche Urkunden. „Genau das Richtige“, dachte Sandra Saide, zukünftige Sozialassistentin und mögliche Erzieherin an der BBS Bersenbrück.

Sie verband bei dieser Bildungsmaßnahme in einem internationalen Team Theorie und Praxis und betreute jüngere Schüler aus verschiedenen Bildungseinrichtungen unter einem interkulturellen Motto. Integriert in diese internationale Begegnung waren Erste-Hilfe-Kurs und DLRG-Rettungsschwimmerausbildung.

Knapp Hundert von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Referenten ge-

schriebene Berichte mussten am Ende nicht nur geordnet, sondern auch noch die sieben ausgefüllten Auswertungsbögen erfasst werden. Mit den Ergebnissen sollen nicht nur die Weichen für die Zukunft gestellt werden,

„Viel Arbeit“, so unisono Jörg Klose vom Kooperationspartner aus Greven und Klemens Wolf, gerade frisch pensionierter Pädagoge der Integrierten Gesamtschule Fürstenau.



**Die Bescheinigung** zeigten die Teilnehmer mit Stolz. Foto: VNK